

Medienmitteilung

Jubelstimmung bei 41 Diplomanden der Hotelfachschule Thun

Thun, 8. Juni 2017 – **Am 7. Juni 2017 haben 41 junge Persönlichkeiten mit einem strahlenden Lächeln ihr Diplom von der Hotelfachschule Thun entgegengenommen. Mit berechtigtem Stolz dürfen die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen nach zweieinhalbjähriger bzw. dreijähriger Managementausbildung den Titel «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. «dipl. Hôte­lier-Restaurateur HF» tragen.**

Als Unternehmer in der Branche gefragt

Philipp Näpflin, Stiftungsratspräsident der Hotelfachschule Thun, eröffnete die 55. Diplomfeier in feierlichem Rahmen und gratulierte dem Kadernachwuchs zu seinem Erfolg. Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, heisse es «Herzblut, Emotionen und Berufung mit theoretischen Kenntnissen zu paaren» so Näpflin. Er ermunterte die Abgängerinnen und Abgänger in Zukunft mit Disziplin, Durchsetzungsvermögen, Anstand und persönlicher Integrität als Unternehmer aufzutreten und betonte: «Und am Schluss des Tages kommen Sie nicht drum herum, eine DER strategischen Kernfragen zu beantworten: Machen wir das Richtige? Und machen wir das Richtige richtig?»

30 Jahre Hotelfachschule Thun

Christoph Rohn, Direktor der Hotelfachschule Thun gratulierte den Diplomandinnen und Diplomanden voller Stolz zu ihren bemerkenswerten Leistungen und zeigte sich anerkennend über die angenehme Zusammenarbeit. Das fundierte Fachwissen, ergänzt mit umfassenden praktischen Erfahrungen öffnet den angehenden Führungskräften die Türen zu einer Karriere mit vielseitigen und zukunftsorientierten Berufsperspektiven. Zum 30-jährigen Jubiläum der Hotelfachschule Thun wurde seit der ersten Diplomfeier 1990 zum 55. Mal das begehrte Diplom verliehen.

Emotionale Energie als Schlüssel zum Erfolg

Diplomredner Peter Mennig, langjährige Gastgeber im Wellness- & Spa-Hotel Beatus in Merligen, bewegte das Publikum mit einer emotionalen Rede. Er ermutigte die Diplomanden, bei ihrer Arbeit einen bedeutsamen Grundsatz für eine erfolgreiche Tätigkeit zu beherzigen: «I have learned that people will forget what you said, people will forget what you did, but people will

never forget how you made them feel.» In diesem Sinne zu handeln, gepaart mit hohem professionellem Wissen und Können zeichnet einen erfolgreichen Unternehmer aus.

Für die musikalische und stimmungsvolle Umrahmung der Feier sorgte die Formation Orquesta Pumita. Beim anschliessenden Apéro bot sich den strahlenden Absolventinnen und Absolventen die Gelegenheit, mit Eltern und Angehörigen sowie Mitarbeitenden der Hotelfachschule Thun auf ihren erfolgreichen Abschluss anzustossen.

Die besten Diplomabschlüsse

Mit einem Notendurchschnitt von 5.29 schloss Melinda Huemer als Beste ihres Jahrgangs ab. Im zweiten Rang folgte Céline Grieshaber-Fröhlich mit einem Notendurchschnitt von 5.23 und im 3. Rang konnten Beatrice Hässig und Anja Zraggen mit einem Notendurchschnitt von 5.18 ausgezeichnet werden. Der erste Rang wird mit einem Barbetrag in der Höhe von CHF 3'000 sowie einem grosszügigen Hotelgutschein prämiert.

Der Hotela-Spezialpreis im Wert von CHF 1'500 für speziell sozialkompetente, integrative und zielgerichtete Zusammenarbeit wurde einer Gruppe des 6. Semesters verliehen. Den Effort-Preis, verliehen auf Grund der Rückmeldungen der Mitstudierenden für speziell sozialkompetentes Verhalten, durfte Susanne Schmitz entgegennehmen.

Das Diplom erhielten:

Daniela Balmer, Herzogenbuchsee, Nina Bell Vargas, Bern, Emily Boeni, Spiez, Bettina Brotschi, Solothurn, Livia Caldart, Naters, Nadia Casanova, Malans, Jeannine Fahrni, Hilterfingen, Sabrina Forster, Hünibach, Lukas Gasser, Bern, Céline Grieshaber-Fröhlich, Thun, Beatrice Hässig, Thun, Jasmin Hess, Ostermundigen, Florin Hofer, Bern, Melinda Huemer, Langenthal, Tino Imseng, Alpnach Dorf, Adriana Inniger, Spiez, Michelle Juker, Schwarzenburg, Céline Kaiser, Allschwil, Rahel Kissling, Solothurn, Thea Kreuter, Bern, Elena Landös, Zürich, Sofia Matsiota, Luzern, Nicolas Minder, Oberhofen, Claudine Mügler, Baden, Martina Nilsson, Thun, Patrice Phillot, Lengnau, Laura Pompini, Therwil, Laura Rebetetz, St. Niklaus, Livia Stefanie Reimann, Steffisburg, Sabine Roux, Tifers, Susanne Schmitz, Basel, Fabian Schmutz, Überstorf, Niklaus Schneider, Hilterfingen, Michaela Schumacher, Pfäffikon SZ, Pascal Sigrist, Sachseln, Patrizia Specker, Wichtrach, Corinne Stadelmann, Ringgenberg, Karin Sterchi, Bern, Yasmin Vetsch, Luzern, Rachel Wattinger, Meyriez, Anja Zraggen, Flüelen

Preisträgerinnen



Legende (von links nach rechts):

Céline Grieshaber-Fröhlich, Thun, 2. Rang (Preis Hotelier-Verein Berner Oberland)

Melinda Huemer, Langenthal, 1. Rang (Preis hotelleriesuisse / Hotelfachschule Thun)

Beatrice Hässig, Thun, 3. Rang (Preis Hotelier-Verein Gstaad-Saanenland)

Anja Zraggen, Flüelen, 3. Rang (Preis Hotelier-Verein Gstaad-Saanenland)

Die Hotelfachschule Thun ist seit 30 Jahren eine der führenden Managementschulen für Hotellerie und Gastronomie in der Schweiz. In einer modernen Studienumgebung werden ambitionierte Menschen auf anspruchsvolle Führungsaufgaben in der Hotellerie vorbereitet. Der eidgenössisch anerkannte und praxisorientierte Bildungsgang schliesst nach erfolgreichem Bestehen mit dem Titel «dipl. Hôtelière-Restauratrice HF» bzw. «dipl. Hôte­lier-Restaurateur HF» ab. Als einzige Hotelfachschule der Schweiz bietet die Hotelfachschule Thun das Studium auch berufsbegleitend an.

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Benz, Verantwortliche Marketing & Kommunikation

Hotelfachschule Thun, Mönchstrasse 37, Postfach 113, CH-3602 Thun

Tel. +41 33 227 77 79, Fax +41 33 221 62 50

sandra.benz@hfthun.ch, www.hfthun.ch

Hotelfachschule Thun, Mönchstrasse 37, Postfach 113, CH-3602 Thun

Telefon +41 33 227 77 77, Fax +41 33 221 62 50, info@hfthun.ch, www.hfthun.ch